

Regelaltersrente

1. Das Wichtigste in Kürze

Regelaltersrente kann mit dem Erreichen der Altersgrenze bezogen werden. Diese Grenze wird jährlich höher. Die Rente muss beantragt werden, am besten 3 Monate vor dem Erreichen der Altersgrenze.

2. Voraussetzungen

Voraussetzungen für den Bezug von Regelaltersrente:

- Erreichen der [Altersgrenze der Regelaltersrente](#)
und
- Erfüllung der allgemeinen Wartezeit von 5 Jahren (= Mindestversicherungszeit)
und
- Antrag auf Rente

2.1. Rente mit 67

Die Altersgrenze für Versicherte, die ab dem 1.1.1947 geboren sind, wird seit 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Detaillierte Tabelle unter www.gesetze-im-internet.de/sgb_6/_235.html.

3. Praxistipps

- Der Antrag sollte ca. 3 Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn gestellt werden. Antragsformulare gibt es bei den [Rentenversicherungsträgern](#) und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen.
- Wenn die Rente später als 3 Monate nach Ablauf des Monats, in dem die Rentenvoraussetzungen erfüllt werden, beantragt wird, beginnen die Zahlungen erst im Monat der Antragstellung.
- Für Rentner, die die Regelaltersgrenze erreichen, gibt es **keine Hinzuverdienstgrenzen**, die zur Kürzung oder zum Wegfall der Rente führen können.

4. Wer hilft weiter?

Auskünfte und Beratungsstellen vor Ort vermitteln die [Rentenversicherungsträger](#), welche auch individuelle Rentenberechnungen vornehmen.

5. Verwandte Links

[Rente](#)

[Erwerbsminderungsrente](#)

[Rentenversicherung](#)

[Rente > Kindererziehungszeiten](#)

Gesetzesquellen: §§ 35, 235 SGB VI